Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

69 (11.3.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. (Zweites Blatt) Sonntag den 11. März **1866.**

Lieferungs-Vergebung.

2.2. Die unterzeichnete Stelle hat nachgenannte Gegenstände auf dem Soummissionswege in Lieferung zu geben.

Muster und Lieferungsbedingungen können von heute an auf diesseitigem Bureau eingesehen werden und es müssen die schriftlichen Angebote bis zum 24. d. M., Morgens 9 Uhr, anher eingereicht sein.

A. Fertige Gegenstände.

1. Sattler-Arbeiten.

170 Büchsenmündungskappen,
170 Büchsen-Verschlußüberzüge,
20 Handbeilfutterale für Infanterie,
180 Büchsenriemen,
90 Karabinerriemen,
60 Sicherheitsriemen,
100 Kartusche für Dragoner,
60 Zaumkopfgestelle,
150 Stangenzügel,
100 Unterlegtrensenzügel,
30 Unterlegtrensengebißtragstück,
740 Schweißtaschen,
140 Obergurten,
70 Untergurten, lederne,
100 Vorderzeuge,
80 Schweifriemen für ungarische Sättel,
180 Umlaufriemen,
230 Steigbügelriemen,
440 Untergurtstirupfen,
40 Pistolenhulftern,
600 Kolbenpistolentragringe,
610 Paar Packtaschen,
500 Mantelpackriemen,
580 Mantelsackpackriemen,
60 Hufeisentäschchen,
610 Sattelbockkissen,
20 Peitschen.

2. Seiler-Arbeiten.

230 Feldhalfterstricke,
200 Fouragenstricke,

3. Posamentier-Arbeiten.

150 Säbelquasten für Oberfeldwebel,
40 Schlagriemen für Oberwachmeister,
1530 Säbelquasten für Unteroffiziere,
500 Schlagriemen für Unteroffiziere,
30 Trompeten-Bandrollen,
250 Ellen Schulleinengurten.

4. Verschiedene Gegenstände.

25 Anker für Pionier-Kartusche,
100 Pelzsitze auf Schabraken.

B. Materialien.

1. Holzwaaren.

200 rohe Gewehrschäfte, ganze, nußbaumene,
300 „ „ viertels, „
200 Schaufelstiele, eschene,
1400 tannene Dielen von ½—1½ Zollen,
50 gemodelte tannene Brückenbalken,
60 „ „ Brückendielen,
2000 Quadratfuß forlene Pontondielen.

2. Leder.

400 Pfund Baudelierleder,
800 „ Allaunleder,
300 Pfund Zeugleder,
50 „ Kalbleder.

3. Fettwaaren.

300 Pfund Leinöl,
250 „ Repsöl,
50 „ Terpentinöl,
25 „ Provenceröl,
400 „ Glycerin,
60 „ gelbes Wachs,
200 „ Schweinefett,
300 „ Unschlitt,
270 „ Seife,
300 „ Hellthran.

4. Sonstige Materialien.

50 Pfund Hanf,
200 „ Werg,
80 „ Blauholz,
250 „ Leim,
200 „ Schellack,
120 Maas Weingeist,
20 Pfund rother Weinstein,
25 „ Chlorsaures Kali, chemisch rein,
30 „ Schwefelantimon,
200 „ Stärke,
80 „ englische Schwefelsäure,
30,000 „ Masselblei,
700 „ Zink,
400 Ellen graue Leinwand,
300 „ blauen Drillch,
1800 „ Leinenband,
3 Pfund Seidenfaden,
200 „ Bindfaden.

Karlsruhe, den 3. März 1866.

Großh. bad. Zeughaus-Direktion.

Kohlenlieferung.

2.2. Die unterzeichnete Stelle hat
350 Meeß Holzkohlen, buchene,
1000 Zentner Schmiedkohlen,
2000 „ Maschinenkohlen
auf dem Soummissionswege in Lieferung zu geben.

Die Lieferungsbedingungen können von heute an auf diesseitigem Bureau eingesehen werden und es müssen die schriftlichen Angebote bis zum 24. d. M., Morgens 9 Uhr, anher eingereicht sein.

Karlsruhe, den 7. März 1866.

Großh. bad. Zeughaus-Direktion.

Mastvieh-Versteigerung.

Donnerstag den 22. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden auf Großh. Domäne Stutensee
4 fette Ochsen,
2 „ Kühe,
1 fetter Fasel,
1 fettes Rind und
1 Zuchtfasel
öffentlich versteigert. 3.2.

Karlsruhe, den 3. März 1866.

Großh. Gutsverwaltung.

Bauplätze-Versteigerung.

2.2. Die Versteigerung der sechs Bauplätze, längs der Kriegsstraße — zwischen Mühlburgerthor und dem Militärspital — wurde wegen zu niedrigen Angebots von den Eigenthümern nicht genehmigt.

Letztere lassen deßhalb dieselben nochmals nächsten

Montag den 12. März d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause zur öffentlichen Versteigerung kommen.

Die Versteigerungsbedingungen sind möglichst günstig und kann das Projekt der Eintheilung dieser Bauplätze jederzeit bei uns eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. März 1866.

Gemeinderath.

Malsch. Keller.

Hausversteigerung.

3.3. **Donnerstag den 15. März l. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird im hiesigen Rathhause die zur Gantmasse des Theaterzimmermanns Gottfried Köhler dahier gehörige, unten erwähnte Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird, nämlich:

Das Nr. 12 der Schützenstraße dahier vor dem Ettlingerthor, neben Oberlehrer Christian Sütterlin Wittwe und Gärtner Ries gelegene, einstöckige Wohnhaus sammt Garten und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör.

Angeschlagen zu . . . . . 4500 fl.

Karlsruhe, den 19. Februar 1866.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

2.2. **Knielingen.**

Stammholzversteigerung.

Da bei der am 20. v. M. abgehaltenen Stammholzversteigerung der Anschlag nicht erzielt werden konnte, so setzen wir die nachgenannten Stämme auf **Dienstag den 13. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, einer anderweitigen Versteigerung aus.

Es sind 18 Stämme Holländer Eichen.

Die Steigerungsliebhaber laden wir mit dem Anfügen ein, daß sich dieselben am genannten Tage am Rathhause dahier versammeln wollen, von wo aus wir sie in den Wald begleiten werden.

Knielingen, den 3. März 1866.

Bürgermeister.

Berold. vdt. Vollmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Sophienstraße Nr. 46, bei Kunstgärtner Knapper, sind sogleich 2 Zimmer nebst Alkofen und Küche zu vermiethen.

W. Bitter

Wohnung zu vermiethen.

3.1. Auf 23. April ist eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene bel-étage von 7 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Mansarden, Holzremise, Keller, Trockenspeicher und hübschem Garten zu vermiethen und können auf Verlangen noch einige Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 138 im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. April zu vermiethen. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im ersten Stock links.

Jakob 2.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Magazin und Keller zu vermiethen.

David Homburger Nr.

2.2. Es ist sogleich ein Magazin, sowie ein gewölbter Keller zu vermiethen. Ein zweiter gewölbter Keller ist im Juni zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

* N. B. Nr. 2635. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. April ein ganzes Haus oder 7 bis 8 Zimmer, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen hat, wolle seine Adresse baldigst zusenden dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Oberlindt. vor Rüst

Zimmergesuch.

Jult ab

*2.1. Es werden im westlichen Stadttheile zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, wo möglich parterre, von einem einzelnen Herrn, welcher keine Bedienung nöthig hat, auf 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre O. R. bittet man gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Vermischte Nachrichten.

Dorn & Dannille

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Das Nähere zu erfragen im Eckladen Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen, auch die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 24 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird bis Ostern ein älteres Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 27 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und spinnen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Durlacherthorstraße Nr 44.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 19.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches sich den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ludwigsplatz Nr. 63 im zweiten Stock.

* **[Dienstanträge.]** Zwei Mädchen, wovon eines gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und einer Haushaltung gut vorstehen kann, und das andere gut mit Kindern umzugehen versteht, finden auf Ostern Stellen in der Stephanienstraße Nr. 21.

[Dienstantrag.] In eine kleine Haushaltung wird auf Ostern ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen und die andern häuslichen Geschäfte besorgen kann. Näheres zwischen 3 und 5 Uhr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Kaulla, Rüpp. 1 a.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, gut waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht in der Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße Nr. 21 im dritten Stock. — Ebendaselbst ist ein wohl erhaltener **Confirmandenrock** billig zu verkaufen.

* **[Dienstantrag.]** Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle: Leopoldstraße Nr. 15 im zweiten Stock. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert.

* **[Dienstantrag.]** Eine gute Köchin, welche sich auch den übrigen häuslichen Verrichtungen unterzieht, findet auf Ostern gegen guten Lohn eine Stelle in der Spinnerei und Weberei Ettlingen. Näheres Leopoldstraße Nr. 1 a im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 44.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor Nr. 8.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine ordentliche Stelle auf Ostern zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 31 im vierten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, nähen und bügeln kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 27 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches gut nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 10.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, wünscht auf Ostern eine Stelle bei Kindern oder sonst bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 35 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches schon längere Zeit hier gedient hat, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder auch in einem Büffet zu erhalten. Zu erfragen im Englischen Hof, Mittags von 2 bis 4 Uhr.

Kapitalgesuch.

Hummelsheim

*2.1. Es sucht Jemand, behufs Stellung seiner Caution, ein Kapital von **500** bis **600 fl.** gegen gute Versicherung zu 5% aufzunehmen. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Jult ab.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann bis Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei Bäckermeister Heeger, kleine Herrenstraße Nr. 2.

Lehrlings-Gesuch.

* Auf Ostern kann ein junger Mensch bei mir in die Lehre treten.

Karl Weylöhner, Schlossermeister,
Langestraße Nr. 156.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Kleidermachen und Aendern derselben. Zu erfragen Langestraße Nr. 130 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

* Ein Arbeiter verlor einen **Glaserdiamant** von der Baumschule am eisernen Thor durch den Schloßgarten, innern Zirkel über den Marktplatz bis zur Zähringerstraße Nr. 65. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Zugelaufener Hund.

* Ein Hündchen (Pinscher), roth, männlichen Geschlechts, mit Halsband, gestutzten Ohren, ohne Maulkorb, ist zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Vergütung der Einrückungsgebühr Karl-Friedrichstraße Nr. 22 eine Stiege hoch in Empfang nehmen.

Hausverkauf.

* Ein kleines Wohnhaus mit gut angelegtem Garten ist unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Schützenstraße Nr. 5.

Verkaufsanzeigen.

*3.1. **Kanarienvögel,** ächte Holländer, schöne hochgelbe Hahnen und Hennen sind zu verkaufen: alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude im untern Stock.

* Es sind verschiedene Bütten, Wasserstanden und ein noch neuer Rollwagen zu verkaufen: Schützenstraße Nr. 5.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee-Surrogat

von

Werner & Breuer in Cöln

(bester Kaffeezusatz statt Cichorien)

in 1/4 und 1/8 Paquet

empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wittwe,

Langestraße Nr. 112.

Zur Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums habe ich bei den Herren **C. F. Dollmätsch** Sohn, am Marktplatz, **C. E. Rupp**, Kreuzstraße 24, **Louis Zipperer**, Eck der Langen- und Waldhornstraße, und **Adolf Römhildt** Neben-Depots des Dr. Linck'schen **Malz-Extracts** errichtet, bei welchen derselbe zu gleichem Preise von 36 kr. per Flacon zu haben ist.

Das Haupt-Depot
für Karlsruhe und Umgegend:
Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

3.1.

Avis.

Depot französischer **Rauch-** und **Schnupftabake,** direkt aus der kaiserl. französischen Manufaktur:

Rauchtabak in Paqueten von 1/2, 1/5, 1/10 Kilo,
Schnupftabak in Paqueten und lothweise.
} Jedes Paquet mit Regiestempel.

Wiederverkäufer 5% Rabatt.

Bei **Fr. Baumüller,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schwarzen holländischen

Candis,

Alpen-Kräuterzucker

und

Amerikanische Malzbonbons

empfiehlt für jetzige Verbrauchszeit in ganz frischer Waare

Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112

Konfirmanden-Anzüge

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie mein aufs Vollständigste assortirtes Herren-Kleider-Magazin erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

C. Hirsch,
Langestraße Nr. 48.

Louis Döring,

Langestrasse 153, gegenüb. d. Museum,
empfiehlt in reicher Auswahl:
evangelische Gesangbücher
und feine 2.1.
katholische Gebetbücher.

Unfehlbare Wiener Feuerzeuge

empfiehlt 3.1.

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Gasthaus zum Mohren.

Vorzüglichen neuen 1865r **Seewein,** sowie alten, frisch angekommen, und Zwiebelkuchen empfiehlt

W. Siegle.

2.1.

Louis Döring's Papeterie-Geschäft,

Langestrasse Nr. 153, gegenüber dem Museum,
empfiehlt sich zur prompten Besorgung von

Firmen in Metall- und Glasbuchstaben.

Die verschiedenen Schriften werden in jeder Grösse angefertigt und sind auf Mauerwerk, Metall, Glas und Holz anwendbar.

Die **mit Glas belegten Metallbuchstaben** widerstehen den schädlichen Einflüssen der Witterung vollständig.

Thürschilder (Casse, Bureau, Comptoir oder Namen) werden ebenfalls in jeder gewünschten Weise hergestellt.

Preiscourante und Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Das Möbelmagazin von Joh. Kiefer,

Eck der Amalien- und Leopoldstraße Nr. 71,

enthält eine große Auswahl Möbel aller Art von Nußbaumholz in einfacher und eleganter Ausführung, als: Spiegel, Bücherschränke, Bücherschäftchen und Schreibtische, Chiffonniere, große und kleine Waschkommode, gepolsterte Kanapees, Bettstellen mit und ohne Rost und Matratzen, verschiedene Oval-, Näh-, Wasch- und Nachttische, hohe und niedere Kinderstühle mit Polster, Rohr- und Strohgeflecht, Kinderbettladen, Rohr- und Strohsessel, große und kleine Garderobekästen, Küchenschränke, Reisekoffer und verschiedene tannene Möbel. Die Preise sind äußerst billig gestellt und empfehle ich obige Gegenstände zur geneigten Abnahme.

6.3. Zur bevorstehenden **Confirmationszeit** empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in

evangelischen und katholischen Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden und in großer Auswahl, sowie nachstehende

Gebet- und Andachtsbücher:

Alles mit Gott	1 fl. 24 kr.
Frommel, das Gebet des Herrn	1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 48 kr.
„ 10 Gebote	1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. u. 1 fl. 48 kr.
Gedenkbuch, christliches	1 fl 54 kr.
Goßner's Schatzkästchen	2 fl. 12 kr. und 2 fl. 48 kr.
Brüneisen, christl. Handbuch	2 fl.
Hofacker, kurze Morgen- und Abendgebete	1 fl 24 kr.
Kapff, Communionbuch	1 fl., 1 fl 30 kr. und 2 fl. 24 kr.
„ kleines Communionbuch	15 kr. und 30 kr.
„ kürzere Gebete	1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr. u. 2 fl 48 kr.
Kempis, Nachfolge Christi	42 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
in Sammt mit Beschläg	4 fl.
Kreis, haltet an am Gebet	2 fl. 15 kr.
Lavater, liebreiche Ermahnungen an Jünglinge	1 fl. 12 kr.
„ Worte des Herzens	1 fl. 12 kr., 2 fl. u. 2 fl. 30 kr.
Ledderhose, Gott mit uns!	1 fl 12 kr. und 2 fl. 24 kr.
Lohstein, die Geheimnisse des Herzens	1 fl 36 kr.
„ tägliche Weckstimmen	2 fl. und 3 fl. 12 kr.
Mitgabe auf die Lebensreise	1 fl. 30 kr.
Rohr, ein Wort der Liebe an Neukonfirmirte	8 kr.
Rosenmüller, Mitgabe für das ganze Leben	1 fl 48 kr.
Specker, ein Gang durch's Leben	1 fl. 24 kr.
Spitta, Psalter und Harfe Pr A.	2 fl. 42 kr.
Suchen und Finden	2 fl. 24 kr.
Vergiß mein nicht, christliches	33 kr., 42 kr. u. 48 kr. mit vergoldetem Schloß und Ecken 1 fl. 18 kr u. 1 fl. 45 kr
Des Christen Pilgerstab	2 fl. 48 kr.
Colpie, Perlen und Blüthen	1 fl. 24 kr.
Eckartshausen, Gott ist die Liebe	6 fl.
Ehre Vater und Mutter	36 kr.
Heil im Gebete	3 fl. 24 kr.
Himmelstein, Ruhe in Gott	2 fl. 48 kr.
Keuter, Blüthen aus dem Paradiese	2 fl. 24 kr.
Mein Erlöser lebt	54 kr.
Nickel, Maria	1 fl 48 kr.
„ Komm heiliger Geist	3 fl. 12 kr.
Probst, Kern christlicher Andachten	54 kr.
Reis, Vater Unser	54 kr.
Sales, Philothea	1 fl 48 kr.
Sietzel, des Christen Führer	2 fl 30 kr.
Bibeln und **Testamente**	15 kr. bis 9 fl.

Außerdem ist vorräthig eine hübsche Auswahl **Albums** und **Poesiebücher.**

Müller & Gräff.

Im Verlage von J. Schneider in Mannheim ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Karlsruhe und Kehl in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung:

Der Protestanten-Verein
und
Die moderne Kultur.

Erwägungen eines der Kirche Entfremdeten.
6 Bogen gr. 8°. geh. Preis 36 kr. rhn.

Bierbrauerei Schmidt.

Heute, Sonntag den 11. März,
Gesang- u. Instrumental-Konzert,
gegeben von Familie **Dittmar** und Fräulein **Emilie.**
* **Anfang 6 Uhr.**

Danksagung.

* Für die liebevolle und große Theilnahme, welche unserm seligen Sohne, Philipp Hartmann, während seiner langen und schweren Krankheit zu Theil wurde und für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. April 1866.

Die tieftrauernde Eltern:
Joseph Hartmann.
Marie Hartmann, geb. Schieß.

Bürgerverein.

Sonntag den 11. März wird Herr Rhetor Karl Seubert
freie humoristische
Original-Vorträge
im Vereinslokale halten, und laden wir unsere Mitglieder mit Familie hiezu freundlichst ein.

Anfang Abends 8 Uhr.

Das Comite.

---

15. öffentliche Sitzung der II. Kammer
Tagesordnung
auf
Montag den 12. März 1866,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des von dem Abgeordneten Paravicini erstatteten Berichts der Budget-Commission über das ordentliche Budget des Großh. Handelsministeriums für die Jahre 1866 und 1867.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 12. Februar, Vormittags 8½ Uhr,
I. Civil-Senat.

Dienstag den 13. März, Vormittags 8 Uhr,
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Johann Ludwig, Landwirth von Blankenloch und Christian Scheidle, Bierbrauer von da, wegen Diebstahls.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Margarethe Törsam, Wascherin von Eiterbach, wegen Betrugs und Diebstahls.

Vormittags 11½ Uhr:

J. A. S. gegen Leopold Ganz, Taglöhner von Darlanden, wegen Körperverletzung, hier, Bitte um Wiederaufnahme des Verfahrens.

Mittwoch den 14. März, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.

Donnerstag den 15. März, Vormittags 8½ Uhr,
II. Civil-Senat.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1866.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;
2) Abgang sämmtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);
3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden;
4) Droschken-Tarif;
5) Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten;
6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;
7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.

Preis 6 kr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 11. März:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Oelgemälde:

Herbstlandschaft, von A. Puhlmann in Karlsruhe. — Ludwig II. König von Baiern, von Professor Dietz. — Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels fällt bei Quatrebras den 16. Juni 1815, von Demselben. König Johann Sobiesky von Polen und Kurfürst Max Emanuel von Baiern schlagen die Türken vor Wien 1683, von Demselben. — (Skizze, ausgeführt al fresco auf der Hauptfaçade des Maximilianeums in München). — Landschaft, von Galleriedirektor Lessing (bleibt nur einen Tag ausgestellt). — Herbstmorgen, Motiv aus Oberbaiern, von Reichmann in Karlsruhe. — Zwei Porträts, von Fräulein Pfeiffer in Karlsruhe.

Kupferstiche:

Breller's Odyssee-Landschaften. — Eyzelin, nach Lessing, gest. von E. Schäffer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.

Lithographien:

Der Martyrertod des heiligen Sebastian, nach van Dyk, lith. von Braun. — Die heilige Familie, nach van der Werff, lith. von Stadler. — Die Abendglocke, nach Stange, lith. von Wagner.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Dritte und letzte Gastdarstellung der Königl. baier. Hofopernsängerin Fräul. Sophie Stehle: „Catharina Cornaro", große Oper in 4 Akten, von Saint Georges, frei übertragen von Aloys Büssel. Musik von Franz Lachner. Catharina: Fräulein Stehle.

Montag den 12. März:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Sechstes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 13. März:

Großh. Hoftheater: „Gleich und Gleich", Lustspiel in 2 Akten, von Moritz Hartmann. Hierauf, zum ersten Male: „Revanche", Lustspiel in 2 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittwoch den 14. März:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Museum: Abendunterhaltung, Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Die beiden Schützen", komische Oper in 3 Akten, von Lortzing.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 544. Wasserfall, Motiv von Reichenbach bei Meiringen (Canton Bern), Schweiz, von A. Hörter in Karlsruhe. Nr. 549. Abenddämmerung in der Au bei München, von H. Beckmann in München. Nr. 551. Mondschein bei Curhafen, von Fr. Gellert in Karlsruhe. Nr. 252. Fischerhütte an der Südküste Norwegens, von Demselben. Nr. 553. Flottmachen eines gestrandeten Dampfschiffes, von Fr. Sturm in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Neu zugegangen: 272. Fürstl. Fürstenbergische Maschinenfabrik Immendingen: 1 Abegg'sche patentirte Steinbohrmaschine nebst 5 Bohrern, zu 100 fl. 273 Eine Mappe mit verstellbarem Rücken, Geschenk von Director Hülse in Dresden. 274. H. Zaller in Konstanz: Ein Küchenherd Nr. 2, mit 3 Einsatzlöchern, 1 Bratofen und 1 Dörrofen, transportabel, mit Thon und Steinen ausgefüttert, zu 50 fl. 275. Krigar & Ibssen in Hannover: Ein Urban'scher Gasheizapparat für Bügeleisen, welche mit äußerst geringem Aufwand an Gas fortwährend in größter Hitze zu halten sind. Preis 10 fl. 30 kr. 276. E. Kubin, Bildhauer in Waldkirch: 1 zierlich geschnitzter Rahmen aus Eichen, zu 100 fl. 277. C. Poblig, Bildhauer in Nürnberg: 1 Noten- und Lesepult mit geschnitztem Fuß, zu 96 fl. 278. Gebr. Himmelheber, Möbelfabrikanten dahier: 1 großes Kanapee mit darüber hängendem hohem Spiegel, aus Eichenholz, für einen Wartesaal I. Klasse bestimmt. 279. D. Ellstädter & Sohn, Möbelhändler dahier: 1 Spiegel mit Goldrahme und zugehörigem Consoltisch, neuester Façon, zu 150 fl. 280. Gschwind & Zimmermann, Maschinenfabrikanten dahier: 1 Bandsäge mit Schwungrad, welche sich von Hand aus treiben läßt, und 1 Drehbank für Metallarbeiten.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Ein gezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg